

# APP WETT- BEWERB TIROL 15



## 3. PREIS

in der Kategorie

**IDEEN UND KONZEPTE**

Unternehmen, Einzelpersonen

*DI Nikolaus Krismer, B. Sc.*

Innsbruck, am 07. Mai 2015



*Johannes Tratter*

Landesrat Mag. Johannes Tratter



## APP-Wettbewerb 2015



### Kategorie Konzepte und Ideen

Kontaktperson: DI Nikolaus Krismer, B.Sc.

Bezeichnung des Konzepts / der Idee (bitte in max. 80 Zeichen):

INNsochrone – Berechnung von Isochronen in Innsbruck und Umgebung

Welches Ziel verfolgt das Konzept / die Idee?

Hilfestellung bei Stadtplanung sowie Erstellung von Erreichbarkeitsanalysen

Beschreibung des Konzepts / der Idee (bitte in max. 1000 Zeichen):

Mit Hilfe von Isochronen lassen sich Orte finden, die von einem Ausgangspunkt aus in einer bestimmten Zeit erreichbar sind. Es ist umgekehrt ebenso möglich, alle Orte zu ermitteln, von denen aus ein Zielpunkt in einer bestimmten Zeit erreicht werden kann. Verwendet man Multimodale Räumliche Netzwerke (kurz gesagt solche Netzwerke, in denen Fortbewegung auf mehrere Arten möglich ist – bspw. zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sind Isochrone optimal zur Stadtplanung einsetzen. *einsetzen. einleiten.*

Damit lassen sich folgende Fragen einfach und schnell beantworten: „Wie viel Zeit benötigt eine Person von Punkt X aus, wenn diese um 09:15 startet, um (mindestens) eine Apotheke zu Fuß oder mit dem Bus zu erreichen?“ Daraus lassen sich dann Rückschlüsse ziehen, wo idealerweise eine weitere Apotheke eröffnet werden sollte.

Auch im Tourismus sind Isochrone von Interesse, da damit ein Bereich angezeigt werden kann, der innerhalb einer bestimmten Zeit erreichbar ist (und damit welche Hotels, Restaurants, ...).

Wer ist/sind die Zielgruppe/n des Konzepts / der Idee?

Primär: Stadtplanung, Politik, Tourismus;

Sekundär: Alle Personen (insbesondere aber Touristen, Reisende)

Was ist der praktische Nutzen für die Zielgruppe/n?

Eine Entscheidung darüber, wo der nächste Kindergarten, eine neue Schule oder ein weiteres Altersheim eröffnet werden sollte, kann mit Hilfe von Isochronen verdeutlicht bzw. visuell erklärt werden.

Welche Tiroler Datensätze verwendet das Konzept bzw. die Idee?

eGrundkarte

Straßennetz

Adressen

Welche zusätzlichen Tiroler Datensätze bräuchte es für die Realisierung?

Haltestellen und Linienverlauf öffentlicher Verkehrsmittel (ist auch über OpenStreetMap

realisierbar)

Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel (in einem standardisierten Format)

Sonstige Anmerkungen (optional):

Eine Abfrage von Fahrplandaten über eine elektronische Fahrplanabfrage (EFA) ist für die Ermittlung nicht ausreichend, da diese Abfrage im Rahmen der Isochronen-Berechnung eher häufig ist (damit wäre die Berechnungszeit sehr lange und auch die Serversysteme hinter der EFA würden stark belastet).

Ein Prototyp für die Berechnung von Isochronen steht unter <http://dbis-isochrone.uibk.ac.at/> zur Verfügung. Auf Grund der fehlenden Daten der öffentlichen Verkehrsmittel steht die Berechnung von Isochronen aber vorerst nur in Bozen (Südtirol) zur Verfügung. Dort wurden die Fahrpläne von den Verkehrsunternehmen in einem VDV-Format bereitgestellt.

Die Berechnung ist prinzipiell auch dann möglich, wenn deren Fahrpläne im GTFS Format veröffentlicht wurden. Prototypisch wurde in die Demo „testing“ auf [dbis-isochrone.uibk.ac.at](http://dbis-isochrone.uibk.ac.at) die Stadt SanFrancisco aufgenommen (dies wäre aber für alle Städte denkbar, die Fahrpläne im GTFS Format veröffentlichen – etwa auf der Webseite <http://www.gtfs-data-exchange.com/>)